

Stellenausschreibung

- Dienststelle:** Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- I B -
- Bezeichnung:** Lerntherapeut/Lerntherapeutin an Schulen (w/m/d)
- Entgeltgruppe:** E 9a TV-L
(Bewertungsvermutung)
- Besetzbar:** **laufend bzw. nach Bedarfslage**
(unter Vorbehalt der stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen)
- Umfang:** mehrere Stellen mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
- Einsatzort:** berlinweiter Bedarf
- Kennzahl:** I B - 104/2023
- Arbeitsgebiet:** Lerntherapeut/Lerntherapeutin in der Berliner Schule

Aufgabengebiet:

Förderdiagnostik:

- Ergänzende entwicklungsorientierte, prozessbegleitende Förderdiagnostik von Schülerinnen und Schülern mit Entwicklungsverzögerungen
- Mitwirken im Rahmen der Vorklärung bei Feststellungsverfahren zu vermuteten sonderpädagogischen Förderbedarfen
- Erstellen von fachlichen Stellungnahmen, Förderplänen und Entwicklungsdokumentationen unter Berücksichtigung bestehender sonderpädagogischer Förderdiagnostik

Förderung und Prävention:

- Eigenverantwortliche Übernahme lernbegleitender Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler oder kleiner Lerngruppen, insbesondere auch bei Entwicklungsverzögerungen und -störungen der Rechtschreibung, des Lesens und des Rechnens, Behinderungen, Beeinträchtigungen des Sozialverhaltens, Aufmerksamkeitsdefizitstörungen sowie Angst- und depressiven Störungen.
- Anwendung lerntherapeutischer Methodik unter Einbeziehung individueller und gruppenbezogener Verfahren sowie unter Berücksichtigung weiterer Ressourcen zur Sicherung von Aktivität und Teilhabe

- Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei der Entwicklung von Empathie und kommunikativer Kompetenz durch lerntherapeutische Praxis
- Förderung des Erlebens, des Selbstbilds, der Ausdrucksmöglichkeiten und der Interessen von Schülerinnen und Schülern durch lerntherapeutische Praxis
- Förderung sozialer Kompetenzen durch lerntherapeutische Praxis; Verbesserung der Psychosomatik zur Stabilisierung des Lern- und Leistungsverhaltens.

Kooperation:

- Fachliche Zusammenarbeit mit Lehrkräften und weiterem pädagogischen Personal im Rahmen multiprofessioneller Teams
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Erziehungsberechtigten und Bezugspersonen gestalten und Übergänge unterstützen
- Unterstützung medizinischer und pflegerischer Hilfe, soweit diese im Kontext der therapeutischen Leistungen anfallen

Qualitätssicherung:

- Sicherung der Qualität der pädagogisch-lerntherapeutischen Arbeit durch regelmäßige Teilnahme an fachlich fundierten Fortbildungen.

Das Anforderungsprofil kann unter der E-Mailadresse: Bewerbungsstelle_Schule@senbjf.berlin.de angefordert werden.

Anforderungen:

Formale Voraussetzungen:

Erforderlich ist eine pädagogische, psychologische oder therapeutische Grundqualifikation in Form eines Hochschulstudiums oder einer staatlich anerkannten pädagogischen bzw. therapeutischen Ausbildung sowie eine Zusatzausbildung in Lerntherapie.

Wünschenswert ist eine mindestens einjährige einschlägige berufliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Lerntherapie.

Fachliche Kompetenzen:

- Kenntnisse der Förderplanung
- Kenntnisse der ergänzenden Pflege und Hilfe (SGB IX)
- Kenntnisse im Bereich Bildungssprache
- Kenntnisse in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Kenntnisse der Ziele und Inhalte von Gender Mainstreaming und Gender Budgeting
- Kenntnisse über den Aufbau und die Struktur sowie den Organisationsrahmen der öffentlichen Schulen im Land Berlin und der schulgesetzlichen Vorschriften (z. B. Schulgesetz Berlin/SchulG, Sonderpädagogik VO)
- Kenntnisse im Umgang und in der Anwendung der gängigen Standard- und Bürokommunikationssoftware

Außerfachliche Kompetenzen:

- Hohes Maß an Organisationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein im Rahmen des Aufgabengebietes
- Gute Kommunikationsfähigkeit und Diversity-Kompetenz
- Belastbarkeit und Stresstoleranz
- Leistungsfähigkeit, Lernfähigkeit und Veränderungsfähigkeit
- Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeiten zum Umgang mit Konfliktsituationen und Kritik sowie Konfliktlösungsfähigkeit

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerbung von Menschen mit guten Kenntnissen in Gebärdensprache oder Brailleschrift ist ausdrücklich erwünscht.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, das Abschlusszeugnis und den entsprechenden Bachelor- und/oder Masterabschluss bei.

Sofern Sie bereits beim Land Berlin beschäftigt sind, bitte außerdem eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beifügen.

Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.